dr.radu+partner
ästhetische und plastische chirurgie

Postoperative Verhaltensregeln nach einem Face- und Halslift

Sehr geehrte Patienten,

um einen komplikationslosen Heilungsprozess nach der durchgeführten Face- und Halsliftoperation zu unterstützen und ein optimales Endergebnis zu erzielen, ist es dringend erforderlich, dass Sie die folgenden postoperativen Anordnungen befolgen. Alles was Sie für die postoperative Nachsorge benötigen, erhalten Sie von uns (schmerzstillende und abschwellende Medikamente, ggf. Antibiotika). Wir sind für Sie immer telefonisch erreichbar.

Nach der Operation sollten Sie in den ersten Tagen viel liegen und das Gesicht durchgehend mit kalten Gelpackungen kühlen. Hierbei sollte der Oberkörper leicht erhöht sein. Diese Position sollten Sie auch unbedingt nachts einhalten und eine Drehung zur Seite zu vermeiden. Hierbei sind Nackenrollen oder Nackenhörnchen behilflich.

Am Tag der Entlassung wurden bei Ihnen, falls vorhanden, die Drainagen entfernt und der Kopfverband erneuert. Der Verband darf nur vom Arzt entfernt werden. Sie können sich zu Hause frei bewegen, vermeiden Sie aber auf alle Fälle größere Anstrengungen sowie plötzliche Drehbewegungen des Kopfes. Hierdurch könnten u. U. die Nähte am Hals ausreißen und somit den Straffungseffekt am Hals gefährden. Führen sie Drehbewegungen mit dem ganzen Oberkörper durch. Jegliche Art von Anstrengungen und der damit verbundene Blutdruckanstieg kann zu einer Nachblutung führen. Deshalb sollten Sie sich nach Möglichkeit nicht mit dem Kopf nach unten bücken und sollten auf eine ballaststoffreiche Ernährung achten. Beim Niesen und Husten sollten Sie den Mund öffnen, so dass sich kein Druck aufbaut. Duschen können Sie sich vom Oberkörper abwärts.

Während der ersten 2 Wochen dürfen Sie nicht selber Auto fahren, da Sie aufgrund der Schwellungen und der Beeinträchtigung der Beweglichkeit als fahruntauglich gelten. Kleine Hausarbeiten können Sie verrichten, das Heben schwerer Lasten sollte auf 10 kg beschränkt werden.

Ca. 3 Tage nach der Entlassung erfolgt die 1. ambulante Nachkontrolle. Hierbei wird der Verband erneuert oder gänzlich abgenommen und die kleinen Fädchen vor dem Ohr entfernt. Sie werden von uns eine Gesichtskompressionsmaske erhalten, die Sie nach Möglichkeit währen der ersten 2 Wochen Tag und Nacht tragen sollten. Diese hilft Ihnen, die Schwellneigung zu reduzieren. Sie können das Gesicht und die Narben mit einer rückfettenden Salbe (z.B. Bepanthen) eincremen und massieren. Ab dem 5. Tagen dürfen Sie die Haare waschen und föhnen. Seien Sie beim Kämmen vorsichtig, da sich im behaarten Bereich noch Fäden und Klammern befinden.

Bei der darauf folgenden Vorstellung, ca. 5-7 Tage später, wird das restliche Nahtmaterial hinter dem Ohr und im behaarten Bereich entfernt. Narbenpflege mit Bepanthen ist weiterhin wichtig. Sie können die Wangen vorsichtig massieren und ausstreichen im Sinne einer Gesichtslymphdrainage.

Leichte sportliche Aktivitäten können Sie nach der 4. Woche durchführen, Sportarten bei denen Sie sich mehr anstrengen müssen, sollten in den ersten 6 Wochen unterlassen werden. Bitte meiden Sie Sauna- und Solariumbesuche in den ersten 3 Monaten nach der Operation.

In der postoperativen Phase werden Sie von uns engmaschig betreut. Sollten Sie verstärkt Schmerzen haben, Fieber entwickeln oder sich sonst unwohl fühlen, bitten wir Sie, sich umgehend mit uns unter den Telefonnummern 0911-5192519 oder 0170-3467213 in Verbindung zu setzen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und wünschen Ihnen eine gute Genesung.

Die o. g. Anordnungen habe ich gelesen und werde sie befolgen. Eine Kopie habe ich erhalten.

Datum: **Unterschrift Patient:**